

Aktenzeichen

Kitzingen, 12.07.2021

41-6220.01

Federführung: Sachgebiet 41

Vorlage-Nr.: SG 41/600/2021

Bearbeiter: Rainer Siebert

Tel.Nr.: 09321 928 4110

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Kreisausschuss	öffentlich / Information	20.07.2021

Landratsamt Kitzingen - Betriebstechnische Anlagen, Erneuerung der Heizungsanlage

I. Vortrag:

Die Vergabe für die Erneuerung der Heizungsanlage im Landratsamt Kitzingen wurde gemäß § 3 Nr. 2 i. V. m. § 3 a Abs. 2 Nr. 1 VOB/A und der Bekanntmachung des Bayer.

Staatsministerium des Innern vom 08.12.2020 in einem Beschränkten Vergabeverfahren ausgeschrieben.

Die Ausschreibungsunterlagen gingen an 5 Firmen. Nur eine Firma hat ein Angebot in Höhe von 492.660,01 € brutto (inkl. Wartung) abgegeben.

Das Angebot der Fa. Knab liegt mit 492.660,01 € rund 45 % über der Kostenberechnung vom 17.04.2021 des Ingenieurbüros Köberlein, die rund 339.040 € brutto veranschlagt hat. Vor allem bei den Positionen „Wartung“ liegen die angebotenen Preise erheblich über der Kostenberechnung.

Nach § 16d Abs. 1 Nr. 1 VOB/A darf auf ein Angebot mit einem unangemessenen hohen Preis der Zuschlag nicht erteilt werden. Auch die Regierung von Unterfranken - VOB-Stelle – hat auf Nachfrage bestätigt, dass auf ein Angebot mit einem unangemessenen hohen Preis, wie in diesem Fall, ein Zuschlag nicht erfolgen darf.

Der Bieterin wurde mit Schreiben vom 24.06.2021 mitgeteilt, dass auf ihr Angebot kein Zuschlag erteilt werden kann.

Da dies das einzige Angebot war, liegt somit kein zuschlagsfähiges Angebot vor.

Die Ausschreibung wurde nach § 17 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A aufgehoben.

Die Erneuerung der Heizung wird voraussichtlich im Herbst 2021 - in einem freihändigen Vergabeverfahren – erneut ausgeschrieben.

II. Information

Tamara Bischof
Landrätin